

11.01.2012 - 19:00 Uhr

Magna gibt Prognose bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute die Prognose für das Geschäftsjahr 2012 bekannt. Alle Beträge sind in US Dollar angegeben.

Don Walker, CEO von Magna, sagte: "Unsere Prognose zeigt, wie wir bei der Durchführung unseres Planes zur Erweiterung unseres Geschäftsbereichs ausserhalb unserer angestammten Märkte an Boden gewinnen. Wir machen dabei von den Möglichkeiten Gebrauch, die sich in neuen Märkten ergeben, und bringen Magna somit in eine Position, wo wir unseren Kunden auf globalen Plattformen dienlich sein können. Die Kombination aus unserer starken Position in Nordamerika, den Aktionsplänen, welche unsere Ergebnisse in Europa verbessern, und unserem bedeutenden Wachstum in anderen Regionen der Welt sorgt dafür, dass wir die Zukunft von Magna zuversichtlich sehen.

Für das gesamte Jahr 2012 erwarten wir einen konsolidierten Gesamtumsatz zwischen 27,8 Mrd. \$ und 29,3 Mrd. \$ und einen konsolidierten Produktionsumsatz zwischen 23,6 Mrd. \$ und 24,7 Mrd. \$; dabei gehen wir für das Gesamtjahr 2012 von einem Produktionsvolumen an Leichtfahrzeugen von ca. 13,6 Millionen Einheiten in Nordamerika und ca. 13,0 Millionen Einheiten in Westeuropa aus. Wir erwarten, dass sich die Produktionsumsätze im Gesamtjahr 2011 zwischen 13,2 Mrd. \$ und 13,7 Mrd. \$ in Nordamerika, zwischen 8,4 Mrd. \$ und 8,7 Mrd. \$ in Europa und zwischen 2,0 Mrd. \$ und 2,3 Mrd. \$ im Rest der Welt bewegen werden. Wir erwarten, dass der Umsatz aus dem Komplettmontage von Fahrzeugen im Gesamtjahr 2011 zwischen 2,3 Mrd. \$ bis 2,6 Mrd. \$ liegen wird. Zudem erwarten wir, dass unsere operativen Margen bei ca. 5 % und unser effektiver Ertragsteuersatz bei ca. 20 % liegen werden, wobei aussergewöhnliche Einnahmen und Ausgaben in beiden Fällen ausgenommen sind.

Darüber hinaus erwarten wir, dass unsere Ausgaben für Anlagevermögen im Gesamtjahr 2012 zwischen 1,3 Mrd. \$ und 1,5 Mrd. \$ liegen werden. Dieser Betrag spiegelt Investitionen für die Ausweitung in eine Reihe von Wachstumsmärkten sowie anhaltende Investitionen zur Unterstützung von Neu- und Ersatzgeschäften in unseren angestammten Märkten wider.

Schliesslich erwarten wir ausser unserer oben angeführten Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2012 eine Nettozunahme des gesamten Produktionsumsatzes von ca. 3,2 Mrd. \$ über den Zweijahreszeitraum von 2012 bis 2014; dabei gehen wir für das Gesamtjahr 2014 von einem Produktionsvolumen an Leichtfahrzeugen von ca. 15,4 Millionen Einheiten in Nordamerika und ca. 14,2 Millionen Einheiten in Westeuropa aus. Wir erwarten, dass die Nettozunahme des gesamten Produktionsumsatzes sich ungefähr wie folgt aufgliedern wird: 50 % in Nordamerika, 15 % in Europa und 35 % im Rest der Welt.

Bei dieser Prognose haben wir keine wesentlichen Akquisitionen oder Veräusserungen einberechnet. Darüber hinaus haben wir angenommen, dass die Wechselkurse für die wichtigsten Währungen, in denen wir unsere Geschäfte tätigen, gegenüber unserer Berichtswährung, dem US-Dollar, ungefähr auf dem Stand von Ende 2011 bleiben werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind der am stärksten diversifizierte Automobilzulieferer in der Welt. Wir entwerfen, entwickeln und fertigen Systeme, Bauteile, Module und Komponenten für die Automobilbranche, und wir entwerfen und montieren vollständige Fahrzeuge, hauptsächlich für den Verkauf an Original Equipment Manufacturers ("OEMs") von Pkws und kleineren Lkws. Unsere Kompetenzen umfassen das Design, die Entwicklung, Prüfung und Herstellung von Innenausstattungen für Fahrzeuge, Sitzsysteme, Schliesssysteme, Karosserie- und Fahrwerksysteme, Sichtsysteme, elektronische Systeme, Aussenausstattungen, Antriebssysteme, Dachsysteme, Hybrid- und Elektrofahrzeuge/-systeme sowie komplette Fahrzeugtechnik und Montage.

Magna beschäftigt mehr als 107.000 Mitarbeiter bei 286 Fertigungsvorgängen und in 88 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 25 Ländern.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Presseerklärung enthält Aussagen, die, falls sie nicht auf historischen Tatsachen beruhen,

"zukunftsgerichtet" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts sind. Dazu gehören unter anderem Erklärungen in Bezug auf: Magnas erwartete konsolidierte Leichtfahrzeugumsätze auf der Grundlage der erwarteten Produktionszahlen in Nordamerika und Europa; Magnas erwartete Produktionsumsätze in den Segmenten Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt; Umsätze für den Verkauf komplett montierter Fahrzeuge; konsolidierte Umsatzmargen; den geltenden Ertragsteuersatz; die Ausgaben für Anlagegüter; die Einführung der Aktionspläne und die Verbesserung der Betriebsergebnisse in Europa; und die Ausweitung in wachstumsstarken Märkten. Die zukunftsgerichteten Aussagen können finanzielle und andere Vorhersagen sowie Erklärungen über unsere zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistung oder aber auch Annahmen für die oben angeführten Posten enthalten. Wir benutzen Wörter wie "können", "würden", "könnten", "sollten", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "rechnen mit", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "vorausplanen", "voraussagen", "schätzen" und dergleichen, um solche zukunftsgerichteten Aussagen zu kennzeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, beruhen auf unseren Annahmen und Analysen, die wir im Lichte unserer Erfahrung und unserer Wahrnehmung der historischen Trends gemacht haben, auf den aktuellen Bedingungen und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Bedingungen für angemessen halten. Ob jedoch die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen werden, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Wirkungen nur schwer vorauszusagen sind. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten bestehen u. a. aus, sind aber nicht beschränkt auf: die Möglichkeit, dass sich die Wirtschaft langsamer als erwartet erholt oder dass sich die Wirtschaftslage verschlechtert; mögliche Unterbrechungen auf den Kapital- oder Kreditmärkten; Unsicherheit bezüglich der finanziellen Lage einer Reihe von Regierungen, insbesondere in Europa; Niveaus des Produktionsvolumens; die Zahlungsunfähigkeit oder der Bankrott eines kritischen Zulieferers; die starke Konkurrenzkampf beim Zuliefergeschäft für Fahrzeugteile; unsere Abhängigkeit vom Outsourcen durch unsere Kunden, die Kündigung oder Nichtverlängerung von wichtigen Verträgen durch unsere Kunden; die Unfähigkeit der Unterlieferanten, die Nachfrage nach ihren Teilen schnell zu erfüllen; eine Wegbewegung von den Technologien, in die wir investieren; Umstrukturierungen, Downsizing oder andere Ereignisse, die hohe einmalige Kosten verursachen; Minderungsgebühren; Sonderabschreibungen aus Kulanz oder bezüglich Anlagevermögen und latenten Steueransprüchen; unsere Fähigkeit, unseren Verkauf zu diversifizieren; Verschiebungen der Marktanteile von Fahrzeugen oder Fahrzeugsegmenten; eine Wegbewegung von den Fahrzeugen, bei denen wir stark beteiligt sind; unsere Fähigkeit, unsere Bilanz in der Fertigung zu verschieben, um von den Möglichkeiten in den wachsenden Märkten Gebrauch zu machen; die Risiken der Geschäftstätigkeit in anderen Ländern, wie beispielsweise in China, Indien, Brasilien, Russland und anderen Wachstumsländern; eskalierende Preise für Hilfs- und Betriebsstoffe; Fluktuationen bei den relativen Werten von Währungen; unsere Fähigkeit, erfolgreich Kaufmöglichkeiten zu erkennen, zu nutzen und zu integrieren, Preisdruck, einschliesslich unserer Fähigkeit, Preisnachlässe auszugleichen, die unsere Kunden verlangen; Garantie- und Rückrufkosten; unsere Erforschung von Möglichkeiten in ergänzenden Geschäftsbereichen ausserhalb der Fahrzeugindustrie, Änderungen bei unserer Mischung von Einnahmen unter Rechtsordnungen mit niedrigeren Steuersätzen und jenen mit höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit, in vollem Masse steuerlich wirksame Verluste abzusetzen; andere potentielle Steuerfragen; gegen uns gerichtete Rechtsklagen, Arbeitsniederlegungen und arbeitsrechtliche Streitigkeiten; Änderungen unserer Bonitätsbeurteilung; Änderungen bei Gesetzen und staatlichen Regelungen; Kosten im Zusammenhang mit der Einhaltung umweltrechtlicher Auflagen und Regelungen; der potentielle Bankrott eines führenden Automobilkunden; Risiken im Zusammenhang mit unserer Anteilen am Magna E-Car System; unsere Fähigkeit, schnelle Wiedergutmachung unserer anfänglichen und möglichen späteren Investitionen in des Magna E-Car System; und andere Faktoren bezüglich der Elektrofahrzeugindustrie, die auf dem jährlichen Informationsformular angeführt sind, das wir bei der Börsenaufsichtsbehörde in Kanada eingereicht haben, und in unserem Jahresbericht auf dem Formular 40-F, das wir bei der US-amerikanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben, sowie auf weiteren Einreichungen. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen sollten Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren in Betracht ziehen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ereignisse oder Resultate wesentlich von jenen, die in solchen vorausschauenden Erklärungen angenommen wurden, abweichen. Sofern dies nicht vom geltenden Wertpapierrecht gefordert wird, beabsichtigen wir nicht (und gehen dafür auch keinerlei Verpflichtung ein), irgendwelche zukunftsgerichteten Erklärungen zu aktualisieren oder zu modifizieren, um nachträgliche Informationen, Ereignisse, Ergebnisse, Umstände oder dergleichen zu berücksichtigen.

Weitere Informationen:

Vince Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer unter der Nummer +1-905-726-7100 bzw. Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter der Nummer +1-905-726-7035.

Kontakt:

E:mail: Louis.Tonelli@magna.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100711125> abgerufen werden.